



## DIE REISE DES KLEINEN DRACHEN

Der kleine Drache Minu ist sauer. Seine Drachenmama hat ihn damit geärgert, dass er sein Zimmer aufräumen soll. Dazu hat er aber gar keine Lust. Draußen scheint die Sonne so schön und er will lieber spielen. Minu wartet, bis seine Mama die Drachenhöhle verlässt und schlüpft schnell nach draußen.

Heimlich verlässt er die Höhle. Rasch stapft er in den Wald, damit seine Drachenmama ihn nicht mehr sehen kann. Immer schneller geht er und immer weiter in den Wald. Aber was ist das? Minu weiß nicht mehr, wo er ist. Er hat sich verlaufen. Der kleine Drache braucht dringend Hilfe. Zügig tragen ihn seine Beinchen den Berg hinunter und Tränen laufen ihm dabei über sein kleines Drachengesicht. Ach, wäre er doch nur bei seiner Mama geblieben und hätte sein Zimmer aufgeräumt. Doch Nanu?

Minu steht plötzlich vor einem wunderschönen großen Haus. Fröhliche Kinderstimmen sind zu hören und ganz viel Kinderlachen. Entschlossen wischt Minu sich die Tränen vom Gesicht - jetzt ist er neugierig. Unbedingt will er wissen, was es mit dem Haus auf sich hat. Auf einem großen Schild liest er „Familotel Sonnenpark“. Vorsichtig geht er weiter und kommt auf einen großen Hof, wo Kinder fröhlich spielen. Sie fahren mit Treckern und allen möglichen Fahrzeugen herum.

Die Kinder vom Sonnenpark erblicken den kleinen Drachen und fragen ihn erstaunt: „Was willst du denn hier?“ Schluchzend erzählt Minu, dass er sich verlaufen hat. Die Kinder hören dem kleinen Drachenkind aufmerksam zu und leiden mit ihm. Plötzlich haben sie eine tolle Idee! Sie schlagen Minu vor, sich erst einmal auszuruhen und sich das tolle Familotel anzusehen. Minu schluckt, überlegt und stimmt dann dankbar zu.

Die Sonnenparkkinder zeigen ihm zuerst das Abenteuerland. Sie teilen sich auf und besteigen fröhlich das Trampolin und die Hüpfburg. So hoch sie können, springen sie herum. Dann lotsen sie alle zur großen Kletteranlage. Als Minu danach die Pferde sieht, kann er nicht glauben, dass man hier sogar Reitstunden bekommen kann. Erstaunlich, was es in diesem Hotel alles gibt.

Nach dem Pferdestall geht es weiter zu den Schwimmbädern mit tollen Rutschen. Schließlich zeigen die Kinder Minu die verschiedenen prall gefüllten Spielzimmer und zum Abschluss den Happy-Club. Dort gibt es Spiele, Puzzles, Bausteine, Eisenbahnen, Bastelarbeiten, nette Kinderbetreuerinnen und vieles mehr. Das Drachenkind macht beim Anblick des neuen, phantastisch aussehenden Baumhauses große Augen.

Es ist einfach wunderbar: Das Drachenkind kann für kurze Zeit sogar seinen Kummer vergessen. Minu spielt, lacht, tobt, tanzt und bastelt mit den Kindern.

Unmerklich ist es dunkel geworden und Minu spürt seine Müdigkeit. Seine Mama fällt ihm wieder ein. Er möchte so gern wieder Heim in seine gemütliche Drachenhöhle. „Helft ihr mir, den Weg zur Drachenhöhle zu suchen?“, fragt Minu die Kinder. „Natürlich“, stimmen diese sofort zu. Es sind ja auch liebe Sonnenparkkinder! Sie holen Taschenlampen und schon kann ihre Wegsuche beginnen.

Rasch ist der dunkle Wald erreicht und die Kinder knipsen die Taschenlampen an. Sie leuchten auf den Boden und können dort ganz schwach die Drachenspuren von Minu erkennen. Dieser Spur folgen das Drachenkind und die Menschenkinder. Geschafft, sie kommen zur Drachenhöhle, wo die Drachenmama schon ganz aufgeregt und in großer Sorge ihren kleinen Drachen sucht.

Überglücklich schließt sie ihren Minu in die Arme. Das Drachenkind verspricht nie mehr wegzulaufen. Die Drachenmama belohnt die Sonnenparkkinder mit wertvollen Drachensteinen. Dann machen sich die Kinder wieder auf den Heimweg. Lange braucht Minu, der kleine Drache, um seiner Mama vom wunderschönen Tag im Sonnenpark zu erzählen.



LUST AUF MEHR?

EINFACH AUF UNSEREM BLOG SONNENPARK HOME  
[HTTPS://HOME.SONNENPARK.DE VORBEISCHAUEN](https://home.sonnenpark.de/vorbetrachten)